



BERICHT DES KOLLEGIUMS DER RECHNUNGSPRÜFER

Vorausgeschickt, dass die Beschlussvorlage folgende Änderungen vorsieht:

EINNAHMEN

• Laufende Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	551.400
Mindereinnahmen	€	0
• Finanzeinnahmen		
Mehreinnahmen	€	0
Mindereinnahmen	€	0
• Außerordentliche Einnahmen		
Mehreinnahmen	€	0
Mindereinnahmen	€	0
SUMME DER MEHREINNAHMEN	€	551.400

AUSGABEN

• Personal		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-220.000
• Betrieb der Ämter		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	0
• Wirtschaftliche Maßnahmen		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-355.000
• Abschreibungen und Rückstellungen		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	-13.600



AUSGABEN

• Finanzausgaben		
Mehrausgaben		0
Minderausgaben		0
• Außerordentliche Ausgaben		
Mehrausgaben	€	0
Minderausgaben	€	0
SUMME DER MINDER AUSGABEN	€	-588.600

Die vorliegende Änderung schließt nun im Vergleich zu dem am 28.11.2016 genehmigten Voranschlag mit einem Verlust von 1.140.000 Euro, im Ausgleich.

Das Kollegium der Rechnungsprüfer nimmt die Maßnahmen zur Kenntnis, die zur Umsetzung der notwendigen Einsparungen getroffen worden sind, damit die Körperschaft wieder wie in den vorhergehenden Jahren positive Ergebnisse erwirtschaften oder die Bilanzen zumindest im Ausgleich schließen kann.

INVESTITIONEN

• Investitionen		
Mehrinvestitionen	€	20.000
Minderinvestitionen	€	0
SUMME DER MEHRINVESTITIONEN	€	20.000

Herr Dr. Filippi informiert das Kollegium, dass die Änderung vor allem notwendig war, um:

- die höheren Einnahmen vorzusehen, welche als Jahresgebühren und Sekretariatsgebühren zu erwarten sind, indem die zwei Posten an die in der Bilanz 2016 verbuchten Werte angepasst worden sind;
- die voraussichtlichen Personalausgaben in Einklang mit dem bei Abschluss des vorhergehenden Geschäftsjahres verbuchten Wertes nach unten zu korrigieren;
- den Beitrag zu Gunsten des Instituts für Wirtschaftsförderung aufgrund der bereits 2016 erzielten Einsparungen zu reduzieren;
- einige Posten an die in der Bilanz zum 31.12.2016 verzeichneten Werte anzupassen.

Das Kollegium spricht

- nach Überprüfung des vom Amt formulierten Vorschlages;
- nach Kenntnisnahme der Notwendigkeit einer Anpassung der Voranschläge;
- nach Anhörung der Erläuterungen von Seiten des Vizegeneralsekretärs;
- unter der Berücksichtigung, dass die Erhöhung der Einnahmen sicher gewährleistet ist;



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

CAMERA DI COMMERCIO,
INDUSTRIA, ARTIGIANATO
E AGRICOLTURA DI BOLZANO

- unter der Berücksichtigung, dass die Änderungen der Ausgaben für die Körperschaft nützlich und notwendig sind;

ein positives Gutachten zur Genehmigung der ersten Änderung des Voranschlags 2017 aus.

Bozen, 7. April 2017

Das Kollegium der Rechnungsprüfer

unterzeichnet
Dr. Peter Glier

unterzeichnet
Rag. Renata Battisti

unterzeichnet
Dr. Andreas Gröbner